

U18 – Du hast die Wahl!

Jugendliche treffen ihre Wahl-Entscheidung in der Feierwerk Südpolstation
am 17. September

Bereits zum dritten Mal finden die **U18-Wahlen in der Feierwerk Südpolstation** (Neuperlach Süd) statt. Am **Freitag, 17. September**, kann jedes Kind, jede*r Jugendliche unter 18 Jahren bei dieser bundesweiten U18-Wahl mitmachen – unabhängig von Hautfarbe, Glaube, Staatsangehörigkeit oder Status der Eltern.

Das Wahlbüro ist **von 12:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet, die Teilnahme ist natürlich kostenfrei.
Adresse: Gustav-Heinemann-Ring 19, 81739 München



Zukunft mitgestalten

Jeder noch so kleine Beitrag in unserer demokratischen Gesellschaft hat etwas mit uns und dem Land zu tun, in dem wir leben, lieben, aufwachsen und unser Leben frei gestalten. Deshalb lädt die Feierwerk Südpolstation Kinder und Jugendliche ein, sich selbst zu informieren, zu fragen, zu hinterfragen, miteinander zu reden und mitzudiskutieren, welche Parteien bei der „echten Erwachsenenwahl“ zur Disposition stehen.

Auch wenn das Mindestalter für die offiziellen Wahlen in Deutschland weiterhin bei 18 Jahren liegt, schauen sich die Parteien die Ergebnisse der U18-Wahl sehr genau an – schließlich sind das die Wähler*innen von morgen und die Zukunft für die politische Ausrichtung der Gesellschaft. Deshalb geht der Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen: mitmachen und mitwählen! Eure Entscheidung zählt.

Bei den U18-Wahlen aktiv mitwirken

Für das Wahllokal ist die Feierwerk Südpolstation noch auf der Suche nach Wahlbeobachtern, die für faire und freie Wahlen sorgen, Wahlhelfern, die die Stimmen zählen, kontrollieren und nach Berlin in die Zentrale geben, Wahlberichterstatern und Fotografen.

Wer Lust hat, mitzuhelfen, meldet sich im **Jugendtreff PC-Pool** der Feierwerk Südpolstation:
per E-Mail: team@pcpool.net
via Instagram: [@pc_pool](https://www.instagram.com/pc_pool)
per Telefon: 089/46088604

FEIERWERK SÜDPOLSTATION | Gustav-Heinemann-Ring 19 | 81739 München
Tel. 089/6373787 | suedpolstation.feierwerk.de



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München